

Antrag auf

Genehmigung für Einrichtung, Linienführung und den Betrieb für einen

Linienverkehr (§ 42 PBefG)

gemeinschaftlich eigenwirtschaftlich gemeinwirtschaftlich

Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG)

gemeinschaftlich

Personenfernverkehr (§ 42a PBefG)

Sonstiges

Erteilung einer einstweiligen Erlaubnis (§ 20 PBefG) für einen

Linienverkehr (§ 42 PBefG)

gemeinschaftlich

Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG)

gemeinschaftlich

Personenfernverkehr (§ 42a PBefG)

Sonstiges

Übertragung der Betriebsführung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG)

Hinweis zum Datenschutz

Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

1 Unternehmen

1.1 Erste Antragstellerin/Erster Antragsteller

a) Persönliche Angaben

Name, Vorname/Firma (*genaue Bezeichnung des Unternehmens*)

Wohnsitz (*Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort*)

Betriebssitz (*Straße, Hausnummer, PLZ, Ort*)

Telefon

Fax

E-Mail

b) Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste beifügen)

Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname(n)
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Funktion im Unternehmen			

c) Angaben über den Verkehrsleiter nach Art. 4 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009

Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname(n)
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			

Soweit ein externer Verkehrsleiter nach Art. 4 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 benannt wird
(Arbeitsvertrag ist beizufügen)

Leitet der Verkehrsleiter auch die Verkehrstätigkeiten anderer Verkehrsunternehmen? Ja Nein

Falls ja:

- von höchstens 4 Unternehmen Ja Nein
- mit zusammengekommen höchstens 50 Fahrzeugen Ja Nein

Die fachliche Eignung des Verkehrsleiters nach Art. 8 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 ist ausschließlich nachzuweisen durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer.

1.2 Zweite Antragstellerin/Zweiter Antragsteller

a) Persönliche Angaben

Name, Vorname/Firma (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon	Fax	E-Mail

b) Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste beifügen)

Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname(n)
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Funktion im Unternehmen			

c) Angaben über den Verkehrsleiter nach Art. 4 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009

Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			

Soweit ein externer Verkehrsleiter nach Art. 4 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 benannt wird
(Arbeitsvertrag ist beizufügen)

Leitet der Verkehrsleiter auch die Verkehrstätigkeiten anderer Verkehrsunternehmen? Ja Nein

Falls ja:

- von höchstens 4 Unternehmen Ja Nein
- mit zusammengenommen höchstens 50 Fahrzeugen Ja Nein

Die fachliche Eignung des Verkehrsleiters nach Art. 8 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 ist ausschließlich nachzuweisen durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer.

1.3 Dritte Antragstellerin/Dritter Antragsteller

a) Persönliche Angaben

Name, Vorname/Firma (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon	Fax	E-Mail

b) Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste beifügen)

Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Funktion im Unternehmen			

c) Angaben über den Verkehrsleiter nach Art. 4 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009

Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			

Soweit ein externer Verkehrsleiter nach Art. 4 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 benannt wird
(Arbeitsvertrag ist beizufügen)

Leitet der Verkehrsleiter auch die Verkehrstätigkeiten anderer Verkehrsunternehmen? Ja Nein

Falls ja:

- von höchstens 4 Unternehmen Ja Nein
- mit zusammengekommen höchstens 50 Fahrzeugen Ja Nein

Die fachliche Eignung des Verkehrsleiters nach Art. 8 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 ist ausschließlich nachzuweisen durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer.

2 Sind Sie bereits Inhaber einer Gemeinschaftslizenz oder Genehmigung? Ja Nein

Falls ja:

<input type="checkbox"/> Gemeinschaftslizenz	Nummer	
<input type="checkbox"/> Genehmigung für	Angabe der Genehmigung	erteilt durch

3 Die Genehmigung wird erstmalig erneut beantragt.

4 Angaben zur Linie

Ausgangspunkt der Linie

Ort, Straße, Platz (*exakte Lage der Haltestelle*)

Endpunkt der Linie

Ort, Straße, Platz (*exakte Lage der Haltestelle*)

Genauer Streckenverlauf

Orte, Ortsdurchfahrten, Straßen, Plätze

Liniennummer	Nummer
--------------	--------

5 Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen

Beantragte Laufzeit vom – bis	Gültigkeitsdauer in Jahren (<i>Höchstdauer bei Linienverkehren mit Kfz = 10 Jahre</i>)
-------------------------------	---

6 Es werden Berufstätige folgender Firma/Firmen befördert (*bei Berufsverkehr*):

Bezeichnung und Anschrift der Firma/Firmen		
--	--	--

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

7 Länge der Linie in Kilometer (*einfache Strecke*)

8 Liegt ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag im Sinne von Art. 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 vor?

Ja Nein

9 Welche anderen öffentlichen oder privaten Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens bereits im Einzugsgebiet des beantragten Linienverkehrs tätig?

Name des Unternehmens/der Unternehmen

Linienverkehr

Sonderform des Linienverkehrs und zwar

von

nach

Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgender Strecke/folgenden Strecken

Strecke(n)

10 Bei Betriebsübertragung

Datum

Der Betrieb soll übertragen werden ab

Übertragung auf

Frau/Herrn/Firma (*genaue Anschrift*)

Telefon

Fax

E-Mail

Angaben über den Verkehrsleiter nach Art. 4 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009

11 Wie viele Fahrer mit Fahrgastbeförderungsschein haben Sie fest angestellt?

Anzahl der Fahrer

12 Wie viele Kraftomnibusse sind insgesamt für den Betrieb angemeldet?

Anzahl der KOM

13 Als Anlagen sind beigefügt

- Eigenkapitalbescheinigung
- Fahrplan und Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlänge, bei Unterwegsbedienung auch der Teilstrecken, in Kilometern - immer vorzulegen -
- Beförderungsbedingungen und -entgelte (*Fahrpreistafel*) - bei Erstantrag und bei zusätzlichen Haltestellen bzw. Erweiterung vorzulegen -
- Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes in Steuersachen
- Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (*einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse*) zur Unfallversicherung
- Nachweis der fachlichen Eignung der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/ Verkehrsleiter/in (*auch vom Betriebsführer*)
- Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragungen (*die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein*)
- Gesellschaftsvertrag
- Amtliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde - bei der Meldebehörde beantragen - (*auch vom Betriebsführer*)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister - **bei der Meldebehörde beantragen** - (*auch vom Betriebsführer*)
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (*auch vom Betriebsführer*)
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person / des Verkehrsleiters
- Vorlage einer Bestätigung über das Bestehen eines Beförderungsvertrages mit der Firma (*nur bei Berufsverkehren*)
- Nachweis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (*soweit vorhanden*)

14 Bemerkungen

Weitere Anmerkungen

Ich versichere, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Ort, Datum

Unterschrift der ersten Antragstellerin/des ersten Antragstellers

Unterschrift der zweiten Antragstellerin/des zweiten Antragstellers

Unterschrift der dritten Antragstellerin/des dritten Antragstellers